

# Uran - Das Japan-Desaster hat nur aufschiebende Wirkung

11.04.2011 | [Rainer Hahn](#)

RTE Stuttgart - ([www.rohstoffe-go.de](http://www.rohstoffe-go.de)) - Die Kurse der Uranaktien haben sich nach den Katastrophen in Japan noch längst nicht erholt. Doch der Markt ist insgesamt nicht sonderlich beunruhigt.

Seit den Katastrophen in Japan haben sich Uranaktien teilweise im Preis halbiert. So reduzierten sich die Papiere von [Energy Fuels](#) (WKN: A0J3EU) von 0,87 Dollar auf 0,42 Dollar, bevor sie wieder auf 0,58 Dollar ansteigen. [Denison Mines](#) (WKN: A0LFYS) fällt von 3,11 Dollar auf 2,28 Dollar im Tief, derzeit notieren sie wieder leicht besser bei 2,39 Dollar. Doch auch die Branchengrößen wie [Cameco](#) (WKN: 882017) trifft es deutlich. Der Aktienpreis sinkt von 36,51 Dollar auf 27,73 Dollar und kämpft nun mit der Marke von 30 Dollar. 28,62 Dollar als aktueller Kurs ist nicht weit vom Tief entfernt.

Viele Unternehmen überdenken daher zunächst ihre Pläne. Das deutet noch nicht an, dass man sich aus dem Uranbusiness zurückziehen will. Aber die Marktbedingungen sind schwieriger geworden. Besonders spürbar ist dies bei Energy Fuels. Die Kanadier benötigen frisches Kapital. Insgesamt wollten sie am Markt 25 Millionen Dollar einwerben. Doch Japan hat dem Ansinnen einen Strich durch die Rechnung gemacht. Am Ende ist man froh, dass man 11,5 Millionen Dollar frisch ins Unternehmen holen kann - allerdings zu Konditionen, die zuvor kaum denkbar gewesen wären. Für das Unternehmen ist das negativ, Anleger, die jetzt den Mut haben, in Uran zu investieren, könnten sich jedoch freuen.

Denn am Markt geht niemand ernsthaft davon aus, dass Uran künftig nicht mehr gefragt sein wird. Allerdings kann es zu einer Verschiebung bei der Nachfrage kommen. Daher prüfen momentan verschiedene Companies, ob sie die Wiedereröffnung von Minen verschieben sollen. Außerdem lässt der günstige Preis für Uran nicht mehr jeden Abbau lukrativ erscheinen. Doch auch dies ist nur eine Momentaufnahme. Vor der Krise kostete Uran je Pfund mehr als 66 Dollar, inzwischen liegt der Preis bei 58,50 Dollar, eine Durchgangsstation, wenn man Experten glaubt. Bei RBC Capital Markets hält man Sportpreise von 69 Dollar für das laufende Jahr und 77,50 Dollar für 2012 für erreichbar. Allerdings reagieren die Analysten auf die Entwicklungen in Japan. Denn bisher lagen ihre Schätzungen bei 80 Dollar bzw. 100 Dollar. So wundert es nicht, dass einige Uranproduzenten lieber auf Halde abbauen, als den wertvollen Rohstoff zu günstigen Preisen auf den Markt bringen.

Die derzeitige Reserviertheit gegenüber Uran ist nach Meinung vieler Marktbeobachter nur ein vorübergehendes Ereignis. Bei Scotia Capital ist man überzeugt, dass China, Indien, Südkorea und Russland ihre Atomkraftwerkspläne weiter verfolgen werden. Es wird zu Verzögerungen kommen, der Trend soll jedoch weiter nach oben gehen. Das hat entsprechende Auswirkungen auf den Preis von Uran und den Kurs von Uranaktien. Mittelfristig sollten beide wieder nordwärts tendieren.

*Die hier angebotenen Artikel stellen keine Kauf- bzw. Verkaufsempfehlungen dar, weder explizit noch implizit sind sie als Zusicherung etwaiger Kursentwicklungen zu verstehen und ROHSTOFFE-GO und seine Autoren schließen jede Haftung diesbezüglich aus. Die Artikel und Berichte dienen ausschließlich der Information der Leser und stellen keine wie immer geartete Handlungsaufforderung dar. Zwischen ROHSTOFFE-GO und den Lesern dieser Artikel entsteht keinerlei Vertrags- und/oder Beratungsverhältnis. Wir weisen darauf hin, dass Autoren und Mitarbeiter von ROHSTOFFE-GO Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten oder halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht.*

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/25621--Uran---Das-Japan-Desaster-hat-nur-aufschiebende-Wirkung.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).